

Sechste Sitzung – Sixième séance

Montag, 28. September 1998

Lundi 28 septembre 1998

14.30 h

Vorsitz – Présidence:

Leuenberger Ernst (S, SO)/Heberlein Trix (R, ZH)

Präsident: Lassen Sie mich kurz auf die Volksabstimmung von gestern Sonntag, 27. September, eingehen:

Das Volk und die Stände sind bei allen drei Vorlagen, die zur Abstimmung standen, den Empfehlungen des Bundesrates und der Bundesversammlung gefolgt. Ich betrachte das als einen Vertrauensbeweis gegenüber den Behörden. Ich möchte ferner positiv hervorheben, dass die Stimmbeteiligung für unsere schweizerischen Verhältnisse ungewöhnlich hoch gewesen ist, und ich möchte in diesem Zusammenhang den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die sich an die Urne bemüht haben, sehr herzlich danken.

Wahlprüfung und Vereidigung

Vérification des pouvoirs et prestation de serment

Präsident: Wie Sie wissen, ist Herr Nationalrat Jean-François Leuba auf den 27. September 1998 aus unserem Rat ausgetreten. Wir schreiten zur Wahlprüfung und Vereidigung seines Nachfolgers.

Béguelin Michel (S, VD), rapporteur: Le Bureau a examiné l'élection de M. Serge Beck, né en 1955, originaire de Genève, domicilié à Le Vaud. M. Beck remplace M. Jean-François Leuba, démissionnaire.

M. Beck est le deuxième suppléant de la liste du Parti libéral du canton de Vaud. Le premier suppléant, M. Charles-Louis Rochat, conseiller d'Etat, s'est désisté.

M. Beck est agriculteur, député au Grand Conseil et syndic de Le Vaud. Le Conseil d'Etat vaudois l'a proclamé élu par arrêté du 15 juillet 1998. La publication a été faite dans la «Feuille des avis officiels» du 28 juillet 1998.

Le Bureau a constaté qu'il n'y avait pas d'incompatibilité avec le mandat de conseiller national. Il propose de valider l'élection de M. Beck.

Präsident: Das Büro beantragt, die Wahl von Herrn Beck zu validieren. Ein anderer Antrag ist nicht gestellt. Die Wahl wird somit für gültig erklärt. Wir schreiten zur Vereidigung. Ich bitte Herrn Beck, in die Mitte des Saales zu treten. Ich ersuche die Ratsmitglieder und die Besucher auf der Tribüne, sich zu erheben.

Huber Annemarie, Generalsekretärin der Bundesversammlung, verliest die Eidesformel:

Huber Annemarie, secrétaire générale de l'Assemblée fédérale, donne lecture de la formule du serment:

En présence de Dieu tout-puissant, je jure d'observer et de maintenir fidèlement la constitution et les lois fédérales, de sauvegarder l'unité, l'honneur et l'indépendance de la patrie suisse, de défendre la liberté et les droits du peuple et des citoyens, enfin de remplir scrupuleusement les fonctions qui m'ont été confiées; aussi vrai que je désire que Dieu m'assiste.

Beck Serge wird vereidigt

Beck Serge prête serment

Präsident: Herr Nationalrat Beck, der Rat nimmt Kenntnis von Ihrem Eid. In seinem Namen heisse ich Sie im Nationalrat herzlich willkommen und wünsche Ihnen eine fruchtbare Tätigkeit. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. (Beifall)

Fragestunde

Heure des questions

98.5133

Frage Schmid Samuel
Sanierung der EVK

Question Schmid Samuel
Assainissement de la CFA

Wortlaut der Frage vom 28. September 1998

In einer Medienmitteilung lässt der Bundesrat mitteilen, dass er die Auffassung der GPK-SR teile, wonach bei der Sanierung der EVK ein eigentlicher Durchbruch bis heute nicht gelungen sei.

Mit welchem Zeitplan und in welchen Teilschritten gedenkt der Bundesrat als verantwortliches Organ die Sanierung sicherzustellen?

Texte de la question du 28 septembre 1998

Le Conseil fédéral a fait savoir dans un communiqué de presse qu'il partageait l'avis de la CdG-CE, laquelle estime qu'aucun progrès majeur n'a été fait jusqu'à présent en matière d'assainissement de la CFA.

Selon quel calendrier et par quelles étapes le Conseil fédéral, responsable dudit assainissement, entend-il le mener à bien?

Villiger Kaspar, Bundesrat: Für die Restrukturierung und Sanierung der Pensionskasse des Bundes (PKB), die Umsetzung der zukünftigen Strategie der Eidgenössischen Versicherungskasse (EVK), wie sie der Bundesrat vorgezeichnet hat, und für die berufliche Vorsorge des Personals des Bundes und seiner Betriebe besteht ein Meilensteinplan mit klaren zeitlichen Vorgaben. Die fristgerechte Realisierung der einzelnen Massnahmen hängt aber nicht ausschliesslich von verwaltungsinternen, sondern auch von politischen Entscheidungen ab. Verwaltungsintern ist das wichtigste, bis Ende 1998 zu erreichende Teilziel die Sicherstellung der Abnahmefähigkeit der Sonderrechnung 1998 der PKB unter Vorbehalt der Altlasten. Hierfür sind insbesondere die genaue Zahl der Versicherten und Rentenbeziehenden zu ermitteln sowie die ordnungsgemässe Verbuchung der Finanzflüsse ab dem vierten Quartal 1998 sicherzustellen. Die wichtigsten Etappenziele, welche Entscheide des Bundesrates, aber zum Teil auch solche der eidgenössischen Räte bedingen, sind die folgenden:

1. Verabschiedung der Botschaft zu einem Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge des Bundespersonals durch den Bundesrat auf Anfang 1999.
2. Ausgliederung der Swisscom-Versicherten per 1. Januar 1999 (spätestens per 1. Januar 2000) aus der PKB und Eingliederung in eine neue Vorsorgeeinrichtung der Swisscom AG.

Mitteilungen des Präsidenten

Communications du président

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1998
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	06
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.09.1998 - 14:30
Date	
Data	
Seite	1825-1825
Page	
Pagina	
Ref. No	20 044 506

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.